

für Vermerk der Behörde

An die zuständige Behörde

Betreiber

Az.:

Anzeige einer Niederfrequenzanlage (50 Hz, 16 2/3 Hz)

gem. § 7 Abs. 2 der Sechszwanzigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(Verordnung über elektromagnetische Felder - 26. BImSchV)

Zutreffendes bitte ankreuzen

<i>Art der Anlage</i>	<i>Freileitung</i> <input type="checkbox"/>	<i>Elektrospannanlage</i> <input type="checkbox"/>	
	<i>Erdkabel</i> <input type="checkbox"/>		
<i>Standardanlage</i> <input type="checkbox"/>	<i>Bezeichnung der Standardanlage^{*)}</i>		
<i>voraussichtlicher Termin der Inbetriebnahme</i>	<i>Gegenstand der wesentlichen Änderung</i>		
<i>Standort der Anlage</i> <small>(PLZ, Ort, ggf. Straße, Hausnummer, Flurstück, Bebauungsplan)</small>			
<i>Identifikationsnummer/Anlagenbezeichnung des Betreibers</i>			
<i>Ortseinsicht erfolgte am:</i> _____			
<i>Anforderung gemäß § 4 der 26. BImSchV sind für die bekannten besonders schutzbedürftigen Bereiche eingehalten</i>			<input type="checkbox"/>
<i>Stand der Planungsunterlagen:</i> _____			
<i>Bemerkung:</i> _____			
<i>Im Bereich der Anlage befinden sich keine sensiblen Nutzungen</i>			<input type="checkbox"/>

Die beigefügten Anlagen sind Bestandteil dieser Anzeige.

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel

Anlagen:

- Datenblatt
- Lageplan mit Legende
- Übersichtsplan (soweit erforderlich)
- _____

^{*)} nach den durch den Betreiber vorgelegten Standardunterlagen

Datenblatt zur Elektroumspannanlage

(Anlagenbezeichnung des Betreibers/Identifikationsnummer)

50 Hz
Umspannanlage/-werk
Schaltanlage

162/3 Hz
Ortsnetz-/Netzstation
Typ der Ortsnetz-/Netzstation

Aufstellungsart der Ortsnetz-/Netzstation
z. B. Kompaktstation. Innenraumstation)

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:

Spannungsebenen

Oberspannung: _____ kV

Unterspannung: _____ kV

Transformator 1: _____ kVA

Nennleistung der Transformatoren

Transformator 2: _____ kVA

Bemerkungen/Ergänzungen:

siehe Legende zum Lageplan

Datenblatt zum Erdkabel

(Anlagenbezeichnung des Betreibers/Identifikationsnummer)

50 Hz

162/3 Hz

Einleiterkabel

Kabeltyp:

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:

	System 1	System 2
Nennspannung	_____ kV	_____ kV
max. Betriebsstrom	_____ A	_____ A

Verlegung:

Minimale Verlegetiefe: _____ m

Bei Einebenenordnung
Abstand der Einzelleiter _____ m

Darstellung der Verlegeart (Querschnitt) ist beigefügt

wurde bereits vorgelegt

Bemerkungen/Ergänzungen:

siehe Legende zum Lageplan

*) der maximale Betriebsstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Datenblatt zur Freileitung

zu den Spannungsfeldern: von _____ bis _____

(Anlagenbezeichnung des Betreibers/Identifikationsnummer)

50 Hz

162/3 Hz

Typ der Freileitung:

Kraftwerksableitung

Übertragungsleitung , Bahnstromfernleitung

Verteilungsleitung

Masttyp:

Mast 1: _____

Mast 2: _____

Schematische Mastbilder sind beigelegt wurden bereits vorgelegt

Höchste betriebliche Anlagenauslastung:

Aufgelegte Spannungssysteme

Nennspannung

System 1: _____ kV

System 2: _____ kV

Maximaler betrieblicher Dauerstrom

System 1: _____ kA

System 2: _____ kA

Begrenzung des maximalen betrieblichen Dauerstroms erfolgt durch:*)

Minimaler Bodenabstand. ermittelt nach DIN VOE 0210

System 1: _____ m

System 2: _____ m

Bemerkungen/Ergänzungen:

siehe Legende zum Lageplan

*) der maximale Betriebsstrom ist durch eine technische Grenze festzulegen (z. B. thermisch maximal zulässiger Dauerstrom, maximal mögliche Übertragungsleistung, maximale Erzeugerleistung (Generatorleistung))

Legende zum Lageplan

Im Lageplan ist Folgendes dargestellt:

- der Standort der Anlage
- die maßgebenden Immissionsorte mit
 - den durch die Anlage zu erwartenden maximalen elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten
 - oder
 - einer Isoliniendarstellung (ungestörtes elektrisches Feld: 1/2/5 kV/m; magnetisches Feld: 1/10/50/100 μ T)
 - oder
 - einem beigefügten/bereits vorgelegten entsprechenden Nachweis über die zu erwartenden elektrischen Feldstärken und magnetischen Flussdichten (z. B. Herstellernachweis)
- Die Standorte und Arten anderer eigener Niederfrequenzanlagen sowie der Niederfrequenzanlagen anderer Betreiber (soweit diese bekannt sind), die an den Immissionsorten relevante Immissionsbeiträge verursachen können

Bemerkungen/Ergänzungen: